

PRESSEMITTEILUNG

An den Schnittstellen der Reisesströme

Die ReiseBank AG ist seit 1926 der Spezialist im Sortengeschäft

Die ReiseBank entstammt ursprünglich der Deutschen Verkehrs-Kredit Bank (DVKB), die 1923 gegründet wurde. Die DVKB bekam 1926 von der Reichsbahn den Auftrag, die Bewirtschaftung der Wechselstuben auf den Bahnhöfen zu übernehmen. Im Jahr 1930 unterhielt die DVKB 39 Wechselstuben an Bahnhöfen. Nach dem Krieg wurde der Vertrag zwischen Deutscher Reichsbahn und DVKB erneuert, 1949 kam die Erlaubnis hinzu, die Reisenden an den Flughäfen mit Sorten zu versorgen. Mitte der sechziger Jahre hatte die Zahl der Wechselstuben den Vorkriegsstand überschritten, die Deutschen reisten wieder: 52 Wechselstuben zählte die DVKB im Jahr 1963 und beschäftigte 231 Mitarbeiter. Gleichzeitig wuchs die Bedeutung des Geschäfts mit Reiseschecks. In den 80er-Jahren wurde der erste Geldautomat installiert, die Services der DVKB erweiterten sich von nun an stetig. Im Juni 1990 wurde in Ost-Berlin die Deutsche Verkehrs-Bank als Schwester-Institut der DVKB gegründet und 1991 wurden beide Banken zur Deutschen VerkehrsBank AG vereinigt (DVB). Die nächste Zäsur erfolgte 1996. Das Sortengeschäft wurde aus der DVB ausgegliedert und ab dem 24. Juni 1996 als Tochtergesellschaft unter dem Namen ReiseBank AG fortgeführt. In der Folgezeit wurde die ReiseBank zunehmend autark aufgestellt. Da sich die DVB Bank noch stärker als Institut für Verkehrsfinanzierungen ausrichtete, verkaufte sie ihre Anteile an die DZ BANK AG. Damit ist die ReiseBank seit dem 1. Januar 2004 eine hundertprozentige Tochter der DZ BANK AG. Hier ergänzt sie die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volks- und Raiffeisenbanken um das Angebot der Finanzdienstleistungen rund ums Reisen mit dem Fokus auf das Sorten- und Edelmetallgeschäft sowie den internationalen Bargeldtransfer.

Über die ReiseBank

Die ReiseBank ist in Deutschland Marktführer im Geschäft mit Reisezahlungsmitteln und gehört zu den umsatzstärksten Edelmetallhändlern der Bundesrepublik. Sie unterhält 90 Geschäftsstellen an Flughäfen, Bahnhöfen, Grenzübergängen und in attraktiven Innenstadtlagen. Die ReiseBank ist eine hundertprozentige Tochter der DZ BANK AG und hat ihre Zentrale in Frankfurt am Main. Weitere Informationen zur ReiseBank und ihren Geschäftsfeldern sowie Bildmaterial finden Sie im Pressebereich unter www.reisebank.de

Pressekontakt: Rüdiger Schmitt Kommunikation / Tel. 0611 / 205 967 50 / E-Mail: presse@reisebank.de

ReiseBank Aktiengesellschaft

**Vorsitzender
des Aufsichtsrats:
Gregor Roth**

**Mitglieder des Vorstands:
Horst J.F. Erler,
Andreas Holz, Jörg Hübner**

**Eschborner Landstr. 42-50
D-60489 Frankfurt am Main
Internet: www.reisebank.de**

**Handelsregistereintragung:
Amtsgericht Frankfurt/Main
HRB 41672**